

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 7. und 8. Tag des Peßach-Festes

Stern, Max E.

Wien, 622 = 1862

תבש תלבק

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269)

Bedürfnisse vorzubereiten, an diesem Festtage für den darauf folgenden Sabbath, sowohl uns, wie allen, die da wohnen in dieser Stadt.

וְלֹאֲדַלְקָא שְׁרָגָא וְלִמְעַבְד כָּל־
צוּרְכָנָא מִיּוֹמָא מָבֵא לְשַׁבְּתָא
לָנוּ וְלְכָל־הַדְּרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

Beim Anziünden der Lichter.

Am Vorabende des Sabbaths wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns heiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

סדר ברכת הדלקה

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ לְהַדְּלִיק נֵר שָׁל (שַׁבָּת וְשָׁל)
יּוֹם מָזֵב:

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

לכו. Kommt, laßt uns lobsingen dem Ewigen, jubeln vor dem Horte unseres Heiles! Laßt uns ihm zuvorkommen mit Danksa- gungen, mit Lobgesängen vor ihm jubeln. Denn groß als Gott ist der Ewige, als König groß, über alle Götterwesen! In seiner Hand sind der Erde Grundtiefen, und der Berge hohe Gipfel sind sein. Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommt, laßt uns anbeten, hinge- streckt das Knie beugen, vor Gott, unserem Schöpfer. Denn unser Gott ist er, wir das Volk, die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf seinen Ruf ihr horchet. Darum

צֵה לְכוּ נִרְנְנָה ליי. נִרְיַעַה
לְצוּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדָּמָה פָּנֵינוּ
בַּחֲוָדָה בְּזִמְרֹת נִרְיַעֲלוּ:
כִּי אֵל גָּדוֹל יי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל
עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר
בְּיָדוֹ מַחְקְרֵי יָמֵי קֶץ.
וְהוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ: אֲשֶׁר
לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשַׁת
יָדָיו יִצְרוּ: בָּאוּ גִשְׁתִּיחָה
וּנְכַרְעָה. נִבְרַכָּה לִפְנֵי יי
עֲשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱרֵהֵנוּ.
וְאַנְהֵנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאן
יָדוֹ. הַיּוֹם אִם־בְּקִלּוֹ
הִשְׁמָעוּ: אֶרֶץ־תִּקְשׁוּ

verhärtet nicht euer Herz, wie beim Hadergewässer, wie am Tage der Versuchung in der Wüste. Da versuchten mich euere Väter, erprobten mich, obschon mein Wirken sie geschauet. Vierzig Jahre lang haderte ich mit dem Geschlechte, bis ich sprach: sie sind ein Volk irrigen Sinnes, die nicht anerkennen mein Verfahren. So, daß ich schwor in meinem Zorne: daß nimmer sie einziehen in meine Ruhestätte!

שיר. Singet stets auf's Neue dem Ewigen, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Herr, und hochgepriesen, furchtbar ist er, erhaben über alle Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götzen, und der Herr ist's, der den Himmel schuf. Majestät und Pracht zieh'n vor ihm her, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligthume. Weihet euch dem Herrn, ihr Geschlechter der Völker, weihet euch dem Herrn, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Herrn, dessen Name verherrlicht, nehmet Gaben, und gehet ein in seine Borhöfe. Betet an den Ewigen, in Herrlichkeit geschmückt, erbebet

לִבְבְּכֶם כְּמַרְיָבָה. כִּיּוֹם
מָסָה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי
אֲבוֹתֵיכֶם. בְּחַנוּנֵי גַם-דָּרְאוּ
פָעַלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה
אָקוּט בְּדוֹר וָאֵמַר עִם
הַתַּי לִבְבֵּי הֵם. וְהֵם לֹא-
יָדְעוּ דַרְכֵי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
בְּאָפִי. אִם יִבְאוּ אֶל-
מְנוּחָתִי:

צו שירו ליי שיר חדש.
שירו ליי כל-הארץ: שירו
ליי ברכו שמו בשירו מיום-
ליום ישועתו: ספרו בגוים
כבודו. בכל העמים
נפלאותיו: כי גדול יי
ומהלל מאד. נורא הוא
על-כל-אלהים: כי וכל-
אלהי העמים אלילים ויי
שמים עשה: הודו והדר
לפניו. עז ותפארת
במקדשו: רבו ליי
משפחות עמים רבו ליי
כבוד ועז: רבו ליי כבוד
שמו. שאר-מנחה ובאו
לחצרותיו: השתחוו ליי
בהדרת-קדש חילו מפניו

vor ihn, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: der Herr regiert! Auf daß die Welt bestehe und nimmer wanke, spricht das Urtheil er den Völkern nach Billigkeit. Es freuen sich die Himmel, es frohlocke die Erde, es tobe das Meer und was es füllet. Es frohlocke die Flur und alles, was darin, es jubeln alle Bäume des Waldes. Vor Gott, so er nahet, so er nahet, zu richten die Erde, da richtet die Welt er nach Gerechtigkeit, und die Völker in seiner Wahrhaftigkeit!

„ Der Herr regiert, da frohlocket die Erde, es freuen sich die Inseln, so viele ihrer sind. Gewölke und Nebel umgeben ihn, Recht und Gerechtigkeit sind seines Thrones Begründung. Feuer zieht vor ihm her und entzündet ringsum seine Feinde. Seine Blicke erleuchten die Welt, es sieht's, und erbebet die Erde. Wie Wachs schmelzen Berge hin, vor Gott, vor dem Herrn der ganzen Welt. Es künden die Himmel seine Gerechtigkeit, und sämtliche Nationen schauen seine Herrlichkeit. Beschämt sind alle Bilderdienner, die ihrer Götzen sich rühmen, vor ihm beugen alle Götter sich. Es hört es Zion, und freu't sich, es frohlocken die Töchter Jehuda's, ob deiner Richter-

קבלת שבת

כָּל־הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם
 יי מֶלֶךְ. אֶף־תִּכּוֹן תִּבְרַ
 בְּרִ־תְּמוּט יָדִין עַמִּים
 בְּמִישְׁרִים: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם
 וְתִגַּל הָאָרֶץ. יִרְעַם הַיָּם
 וּמֵלֵאוּ: יַעֲלוּ שָׁרֵי וּכְלֵי־
 אֲשֶׁר־בּוֹ אוֹ יִרְנְנוּ כָּל־עֵצֵי־
 יַעַר: לִפְנֵי יי וְכִי בָא כִּי בָא
 לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ. יִשְׁפֹּט־תִּבְל
 בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּאֲמוּנָתוֹ:
 יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ.
 יִשְׁמְחוּ אֵיִם רַבִּים: עָנָן
 וְעַרְפֶּל סָבִיבֵיו. צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט מִכּוֹן כְּסֵאוֹ: אִשׁ
 לִפְנֵי תִלְדָּה. וְתִלְהֹט סָבִיב
 צָרִיו: הֵאִירוּ בְרָקָיו תִּבְל.
 רָאִתָּה וְתַחֵל הָאָרֶץ: הָרִים
 כִּדּוֹ נִגְנָמוּ מִלִּפְנֵי יי.
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:
 הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ. וְרָאוּ
 כָּל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ
 כָּל־־־ עוֹבְדֵי פֶסֶל
 הַמִּתְהַלְלִים בְּאֵלִילִים.
 הִשְׁתַּחֲוּ לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:
 שָׁמְעָה וְתִשְׁמַח וְצִיּוֹן.
 וְתִגְלָנָה בְּגוֹת יְהוּדָה.

sprüche, Herr! Denn du, Gott, bist erhaben über alle Welt, weit verherrlichter als alle Götterwesen. Die ihr liebet den Ewigen, hasset das Böse, er wahret die Seelen seiner Verehrer, rettet sie aus der Frevler Gewalt. Licht strahlet dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset, so ihr seine Heiligkeit erwähnet!

מזמור. Ein Psalm. Lobfinget dem Herrn stets auf's Neue, denn wundervoll ist sein Wirken, Genugthuung verschafft ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gethan hat der Herr sein Heil, vor den Augen der Völker offenbarte er seine Allgerechtigkeit. Er gedachte seiner Huld und Treue dem Hause Israel, daß da schaueten alle Enden der Erde die Hilfe unsres Gottes. Jubelt vor Gott, alle Welt! frohlocket, lobfinget und preiset! Preiset Gott mit der Zither und dem Getön des Saitenspieles. Mit Trompeten und Posaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es tobe das Meer und, was es füllet, die Welt, und die darin wohnen. Die Ströme schlagen die Arme in einander, die Berge lobfingen allesammt. Vor Gott, der da nahet, die Erde zu richten, der da rich-

לִמְעַן מִשְׁפִּטֵי יְיָ: כִּי אַתָּה
יְיָ עֲלִיּוֹן עַל כָּל־הָאָרֶץ.
מֵאֵד נִעְלִיתָ עַל כָּל־אֱלֹהִים:
אֱהָבֵי יְיָ שְׂנֵאוֹ רָע שָׁמַר
נַפְשׁוֹת חַסִּידָיו. מִיַּד
רָשָׁעִים יִצִּילֶם: אֹרֶךְ יָרֵעַ
לְצַדִּיק וְלִישְׂרָיִל בְּשִׂמְחָה:
שִׂמְחוּ צַדִּיקִים בְּיְיָ וְהוֹדוּ
לְזִכַּר קִדְשׁוֹ:

צח מזמור שירו ליי ו שור
חֲדָשׁ כִּי־נִפְלְאוֹת עָשָׂה.
הוֹשִׁיעַ־דָּלוֹ יְמִינוֹ וְזִרְעוֹ
קִדְשׁוֹ: הוֹדִיעַ יְיָ יִשׁוּעָתוֹ.
לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גְּלָה צַדִּיקָתוֹ:
זָכַר חֶסֶדּוֹ וְאַמּוֹנָתוֹ לְבַיִת
יִשְׂרָאֵל רְאוּ כָל־אֲפְסֵי־
אָרֶץ. אֵת יִשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ:
הֲרִיעוּ לִי כָל־הָאָרֶץ פִּצְחוֹ
וְרַנְּנוּ וְזַמְרוּ: וְזַמְרוּ לִי
בְכִנּוֹר בְּכִנּוֹר וְקוֹל זְמֶרָה:
בְּחִצְצֹרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר
הֲרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְיָ:
יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ הַתְּבַל
וְיִשְׁבִּי בָהּ: נְהַרֹת יַמֶּחֱאוּ־
כָף יַחַד הַרִים יִרְנְנוּ: לִפְנֵי־
יְיָ כִּי בָא לְשִׁפְטֵי הָאָרֶץ

tet die Welt nach Gerechtigkeit,
und die Völker nach Billigkeit.

„Gott regieret — Völker
erheben; der da thronet über Che-
rubim — die Erde wankt. Groß
zeigt zu Zion sich der Herr, er-
haben ist er über alle Völker.
Anerkennen sie deinen Namen,
daß groß, furchtbar und heilig er
ist. So machtvoll der König, lie-
bet dennoch er das Recht, Ge-
rechtigkeit hast du begründet,
Recht und Urtheil in Jakob ge-
handhabet. Erhebet den Ewigen,
unsern Gott, betet an, am Sche-
mel seiner Füße, heilig ist er.
Moses und Ahron unter seinen
Priestern, und Samuel unter de-
nen, die seinen Namen angeru-
fen; wo die Gottheit sie angeru-
fen, da erhörte er sie. In der
Wolkensäule redete er sie an,
dieweil sein Zeugniß und die
Sagung, die er ihnen gegeben,
sie beachtet. Herr unser Gott, du
erhörtest sie, warst ihnen nach-
sichtsvolle Gottheit, wie du auch
geahndet ihre Thaten. Erhebet
den Ewigen, unsern Gott, betet
an auf seinem heiligen Berge,
denn heilig ist der Ewige unser
Gott!

מזמור. Ein Psalm David's.
Weihet euch dem Ewigen, ihr
Kinder Gottes! Weihet euch dem
Ewigen, der verherrlicht und
mächtig. Weihet euch dem Ewi-
gen, dessen Name verherrlicht,

קבלת שבת

יִשְׁפֹּט-תֵּבֵל בְּצֶדֶק. וְעַמִּים
בְּמִישָׁרִים:

צט יי מֶלֶךְ יִרְגֹזוּ עַמִּים
יֹשֵׁב בְּרוּבִים תְּנוּט הָאָרֶץ:
יי בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרֵם הוּא עַל-
כָּל-הָעַמִּים: יוֹדוּ שְׁמֶךָ
גָּדוֹל וְנוֹרָא. קָדוֹשׁ הוּא:
וְעוֹז מֶרֶד מִשְׁפֹּט אָהֵב.
אֲתָה כּוֹנֵנָה מִיִּשְׂרָאֵל.
מִשְׁפֹּט וְצַדִּיקָה בִּיעֲקֹב ו
אֲתָה עָשִׂיתָ: רוּמְמוֹ יי
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַדָּם
רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מִשָּׁה
וְאֲהָרֹן בְּכִתְּוֵנוּ וּשְׁמוֹ אֶר-
בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ. קִרְאִים אֱלֹהֵי יי
וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עֲנָן
יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם שְׁמֵרוּ עֲדוּתוֹ
וְחַק נִתְּן לָמוֹ: יי אֱלֹהֵינוּ
אֲתָה עֲנִיתָם אֵל נִשְׂא הָיִיתָ
לָהֶם וְנִקַּם עַל-עֲלִילוֹתָם:
רוּמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ
לְהָרֹד קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יי
אֱלֹהֵינוּ:

כט מזמור לְדָוִד הַקָּבוֹ
לִיהוָה בְּנֵי אֱלִים הִבּוּ לִיהוָה
כְּבוֹד וְעוֹז: הִבּוּ לִיהוָה כְּבוֹד

betet an den Herrn, im Schmuck der Heiligkeit. Die Stimme Gottes ziehet über Gewässer, der Gott der Ehre donnert, Gott auf gewaltigen Fluthen. Die Stimme Gottes ist kraftvoll, die Stimme Gottes prachtvoll. Die Stimme Gottes bricht Zedern, es zerbricht der Herr die Zedern Libanons. Läßt sie hüpfen, jungen Kindern gleich, Libanon und Sirion, gleich dem jungen Rëem. Die Stimme Gottes dringt hervor, wie Blitze-flammen, die Stimme Gottes macht erbeben die Wüste, erbeben macht der Herr die Wüste zu Kadesch. Die Stimme Gottes macht erzittern alle Mächte, er entblättert die Wälder, und in seinem Tempel kündigt Alles — seine Majestät. Der Herr saß zur Sündfluth auf dem Throne, und es thronet der Herr in Ewigkeit, als König. Der Herr verleihet Macht seinem Volke, es segnet der Herr sein Volk mit Friedseligkeit.

Willkommen, an den Sabbath.

לכה. Komm', o Freund! Komm
froh und traut —
Grüß' vereint mit mir die Braut —
„Sabbathruh“, im Freudenlaut!
שמור „Denk“, „beacht“, — den
Sabbath fort,*)
Sprach voll Macht — in Ei-
nem Wort, —

שְׁמוֹ הַשְּׁתֵּחֻוּ לַיהוָה
בְּתַדְרֵת־קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה
עַל־הַמַּיִם. אֱלֹהֵי־הַכְּבוֹד
הָרַעִים. יְהוָה עַל־מַיִם
רַבִּים: קוֹל־יְהוָה בִּפְתַח־קוֹל
יְהוָה בְּתַדְרֵר: קוֹל יְיָ שֶׁבֶר
אֲרָזִים וַיִּשְׁבֶּר יְהוָה אֶת־
אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקֹדֶם
כְּמוֹ־עֵגֶל. לְבָנוֹן וְשָׁרְיוֹן
כְּמוֹ בְּנֵי־רֵאמִים: קוֹל־יְהוָה
חָצַב לְהַבּוֹת־אֵשׁ: קוֹל־יְהוָה
יַחִיל מְדַבֵּר יַחִיל יְהוָה
מְדַבֵּר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה ו
יַחִיל־אֵילֹת וַיַּחֲשֹׁף־יַעֲרוֹת
וּבְחִיכָלוֹ כָּלוּ אֲמַר כְּבוֹד:
יְהוָה לַמְּבוֹר יָשָׁב וַיֵּשֶׁב
יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה
עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ
אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

סס כחצנר כחצני כחצנות שלמה הלוי.

לְכֶה דוֹדֵי לְקִרְאָת כְּלָה.
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה לכה
שְׁמֹר וְזָכוֹר בְּרַבּוֹר
לַיְחָד. הַשְּׁמִיעֵנוּ אֱלֹהֵי

*) In Bezug auf die sagenhafte talmudische Definition über die Varianten „Sachor“ (bedenke) und „Schamor“ (beachte), die beim Sabbathgesetze sich vorfinden. Man vergesse nicht, daß wir nur Uebersetzer sind.

Der da wacht, als einz'ger
Hort, —
Dessen Ruhm ertönet laut,
Komm', o Freund! u. s. w.
לקראת. Komm' erfreu't — der Ruh
entgegen! —
Denn sie beut uns Heil und
Segen, —
Längst geweiht — schon im
Erwägen,
Ziel des Werk's, schon früh
erschau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
מקדש. Hehr im Rang — und Siz
der Wahl —
Fort vom Drang — und von
der Qual,
Weilst zu lang' — im Jam-
merthal —
Er ist's, dessen Guld dir
thau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
התנערי. Schüttele schon — den Staub
von dir! —
Schmücd', Nation, dich nach
Gebühr,
Isai's Sohn — Bethlehem's
Zier, —
Ist's, durch den dir Freiheit
grau't.
Komm', o Freund! u. s. w.
התעוררי. Auf zum Tanz — im Lust-
gefieder! —
Maht dein Glanz — d'rum
leuchte wieder, —
Froh im Kranz — der Jubel-
lieder;
Machet dir die Gottheit traut.
Komm', o Freund! u. s. w.
לא. Nimmermehr — hüllt Scham
die Wange, —
Klag' nicht schwer, — und
jammernd bange, —

קבלת שבת

הַמְיוֹחֵד. יי אֶחָד וְשִׁמּוֹ
אֶחָד. לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת
וּלְתַהֲלָה: לכה

לְקִרְאָתָהּ שֶׁבֶת לְכוּ
וּנְלַכְהָ. כִּי הִיא מְקוֹר
הַבְּרָכָה. מֵרֵאשׁ מְקוֹדֵם
נְסוּכָה. סוּף מַעֲשֵׂה
בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה: לכה

מְקַדְשׁ מְלֶךְ עִיר מְלוּכָה.
קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶפְכָּה.
רַב לָךְ שֶׁבֶת בְּעַמְּקֵהּ בָּא.
וְהוּא יַחְמוּל עָלֶיךָ חֶמְלָה:
לכה

(* הַתְּנַעֲרִי מֵעַפָּר קוּמִי.
לְבָשִׁי בְּגָדֵי תַפְאֵרֶת עִמִּי.
עַל־יַד בְּרִישֵׁי בֵּית הַלְּחָמִי.
קָרְבָּה אֶל־נַפְשִׁי גְּאֻלָּה: לכה

הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי. כִּי
בָּא אֹרֶךְ קוּמִי אֹרֶי. עוֹרִי
עוֹרִי שִׁיר דְּבָרִי. כְּבוֹד יי
עָלֶיךָ נִגְלָה: לכה

לֹא תִבּוֹשִׁי וְלֹא תִפְלֹמִי.
מֵהַתְּשׁוּחָתִי וּמֵהַתְּהַמִּי.

Schutz gewähr' — dem Volk
im Drange, —
Hehr wird deine Stadt er-
baut —
Komm', o Freund! u. s. w.
Dir zur Beut' — sind deine
Treter, —
Fernhin streu't — Er Uebel-
thäter, —
Deiner freu't — sich Gott im
Aether,
Wie der Bräutigam der Braut.
Komm', o Freund! u. s. w.
Groß wird dann — dein
Machtgebiete, —
Dank stimm' an — dein fromm
Gemüthe, —
Denn der Mann — ist's, der
Parzite,
Der dich grüßt im Bonnelaut.
Komm', o Freund! u. s. w.
Komm', erschein' — du
Schmuck der Bräute! —
Laß uns freu'n — im Jubel
heute, —
Unter Treu'n — die Gott sich
weihte; —
Komm, du heißwillkomm'ne
Braut!
Komm', o Freund! Komm'
froh und traut! —
Grüß' vereint — mit mir die
Braut —
Sabbathruh, im Freudenlaut!

מזמור. Ein Psalmlied für den Sabbath.

Liebl'ich ist es, zu danken dem Herrn,
deinem Namen zu lobsing'n, Allerhöch-
ster. Zu verkünden am Morgen deine
Huld, und deine Treue in den Nächten.
Bei zehnsaitigem Psalter, bei sinnigem
Harfenklange. Denn erfreut hast du,
Herr, mich mit deinen Werken, ob bei-
ner Hände Schöpfungen lobsing'e ich.
Wie großartig sind deine Werke, Ewi-
ger! wie unendlich tief deine Pläne!

בְּדֵי יַחְסוּ עַנְיֵי עַמִּי. וּנְבַנְתָּהּ
עִיר עַל הַתְּלָה: לכה

וְהָיוּ לְמִשְׁסָה שְׂאִסְוֶה.
וְרַחֲקוּ כָּל-מְבַלְעֵיךָ. יִשִּׁישׁ
עֲלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ. כְּמִשׁוֹשׁ חֲתָן
עַל כַּלָּה: לכה

יָמִין וּשְׂמֹאל הַתְּפֹרָצִי.
וְאַתָּה יְיָ תַעֲרִיצֵי. עַל-יַד
אִישׁ בֶּן-פְּרָצִי. נִשְׁמָחָה
וּנְגִילָה: לכה

בּוֹאֵי בְּשִׁלּוּם עֲמָרָה
בְּעֵלָה. גַּם בְּשִׁמְחָה
וּבְצַחֲהָ. הַיּוֹם אֲמִינֵי עִם-
סִגְלָה. בּוֹאֵי כַלָּה. בּוֹאֵי
כַלָּה:

לְכֵה רֹדֵי לְקִרְאָת כַּלָּה.
פָּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה:

צב מזמור שיר ליום השבת:
טוב להודות ליי ולומר לשמך
עליון: להגיד בבקר חסדך
ואמונתך בלילות: עלי-עשור
ועלי-נבל עלי הגיון בכנור: כי
שמחתני יי בפעקליך במעשי
ידיך ארנן: מה גדלו מעשיך
יי מאד עמקו מהשבתך: איש-

Der Unwissende hat keine Ahnung hiervon, der Thor begreift dieses nicht. Wenn da aufblühen die Frevler wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sei. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Röem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blicket mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, markig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres, Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

קבלת שבת

בְּעַר לֹא יָדַע וּבְסִיל לֹא־יָבִין
אֶת־זֹאת: בְּפֶרַח רִשְׁעִים כְּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אֱוֹן
לְהַשְׁמֵדֵם עַד־עַד וְאַתָּה מְרוֹם
לְעֵלָם יי: כִּי הִנֵּה אֵיבֶיךָ יי כִּי
הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֵאָבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל־
פְּעָלֵי אֱוֹן: וְתָרַם כְּרֵאִים קָרְנֵי
בְּלַתִּי בְּשִׁמּוֹן רֵעֲנָן: וְתַבַּט עֵינַי
בְּשׂוּרֵי בְּקָמִים עָלַי מְרַעִים
תִּשְׁמַעֲנָה אֲזֹנַי: צְדִיק כְּתָמַר
יִפְרַח כְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה:
שְׂתוּלִים בְּבַיִת יי בְּחֻצְרוֹת
אֵלֵהֵינוּ יִפְרִיחוּ: עוֹד יִנוּבּוֹן
בְּשִׁיבָה דְשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:
לְהַגִּיד כִּי יִשְׂרָאֵל יי צוּרֵי וְלֹא־
עוֹלָתָה בּוֹ:

צ״י מֶלֶךְ גְּאוֹת לָבַשׁ לָבַשׁ
יי עַז הַתְּאֵזֶר אֵף תִּכּוֹן תִּבְל
בְּלִתְמוֹט: נָכוֹן כְּסֶאֶד מֵאֵן
מֵעוֹלָם אֶתָּה: נִשְׂאוּ נְהַרּוֹת יי
נִשְׂאוּ נְהַרּוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהַרּוֹת
דְּבָרִים: מִקְלוֹת מִים רַבִּים
אֲדִירִים | מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר
בְּמְרוֹם יי: עַד־תִּיךְ נֶאֱמָנוּ מְאֹד
לְבֵיתְךָ גְּאוֹה־קֹדֶשׁ יי לְאֶרֶץ
יָמִים: קִדִּישׁ יתום